

Webbeschreibungen

S.44

Patrone / Entwurf / Weben Monica Hallen

Gepunktete Kissen in Indigoblau

Färbe halb gebleichtes oder ungebleichtes Lintowgarn mit Indigo oder mit einem anderen blauen Farbstoff, wie z.B. „reaktivfärger“ von Färgkraft. Webe Streifen mit Leinengarn und Flicker.

Technik

Panama und Leinwand, 4 Schäfte und 4 Tritte

Kette

Leinengarn blau 16/2 Farbnr. 603, ca. 5 520m/kg

Bockens garner, Holma-Helsingland

Schuss

Leinengarn, indigogefärbt 16/1, ca. 11 200 m/kg

alternativ gefärbte blaue Garne 16/1 z.B. Farbnr. 136 und 603 von Holma-Helsingland + Lintowgarn 1,5 ca. 900 m/kg (eine blaue Farbe)

Bockens garner, Holma-Helsingland

Blatt

50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd je Riet = 10 Fd./cm

Breite im Kamm

ca. 53,5 cm

Fertige Breite

49,5 cm

Schussdichte

Saum: ca. 10 Sch./cm

Kleines Kissen Rückseite, ca. 8 Sch./cm

Vorderseite: 2 Sch. mit Flicker und mit 2 Sch. Leinengarn 16/1 zwischen den einzelnen Schüssen mit Flicker = 1cm

Großes Kissen: ca. 5 Sch./cm

Anzahl Fäden

536 Fd.

Garnberechnung Kette /m

ca. 100 g Leinengarn 16/2

kleines Kissen 50 x 50 :

ca. 120 g indigogefärbtes Lintowgarn 1,5 ungebleicht

ca. 25 g indigogefärbtes Leinengarn 16/1 ungebleicht + passende Flicker

Färben/ Weben /Montage

Färbe ungebleichtes und halb gebleichtes Lintowgarn 1,5 zusammen, dadurch entsteht dunkles und helles Garn. Färben mit Indigo s. S. 9

Trittfolge

Webe erst die eine Hälfte der Rückseite von den Kissen, anschließend die Vorderseite und zum Schluss die andere Hälfte der Rückseite.

Die Öffnung entsteht auf der Rückseite. Die Länge der Hälften auf der Rückseite soll genau so lang sein wie die Vorderseite, wenn das Kissen gesäumt ist.

Kleines Kissen

Rückseite, die eine Hälfte: Saum ca. 4 cm, Leinengarn 16/1 in Leinwand.

1 Sch. 16/1 Panama/1 Sch. einfaches Lintowgarn 1,5 in Panama bis zur gewünschten Länge wiederholen.

Am Schluss 2 Sch. 16/1 in Panama.

Rückseite, die andere Hälfte:

1 Sch 16/1 in Panama, 1 Sch. Lintowgarn 1,5 in Panama bis zur gewünschten Länge wiederholen. Saum ca. 4 cm. Leinengarn 16/1 in Leinwand.

Großes Kissen:

Vorder- und Rückseite (mit Ausnahme des Saumes) werden in Panama mit einfach gespultem Lintowgarn gewebt.

Gestreifte Rückseite, erste Hälfte: Saum ca. 4 cm in Leinengarn 16/1 in Leinwand. 3 cm. dunkle Streifen, 3,5 cm. helle Streifen, wiederhole bis zur gewünschter Länge.

Die Vorderseite wird ausschließlich mit dunklem indigo gefärbtem Garn bis zur gewünschten Länge gewebt.

Gestreifte Rückseite, zweite Hälfte: 3,5 cm. heller Streifen, 3 cm. dunkler Streifen, wiederhole bis zur gewünschter Länge.

Zum Schluss 4 cm. Saum, Leinengarn in Leinwand.

Zum Foto/ Stecke die Punkte mit Stecknadeln fest, bevor du mit dem Drucken beginnst.

tuskraft = Leinwand

S.45

Druck mit Pigmentfarbe

Du brauchst: weiße Pigmentfarbe z.B. von Mats Künzl, s. S.7, 1 Porzellanteller, 1 Punze, 2 kräftige Plastikfolien ca. 12 x 12 cm, eine für den großen und eine für den kleinen Punkt. Scharfe Schere.

Eine Anzahl von großen Punkten, ca. 5,5cm im Umkreis aus Papier ausgeschnitten.
Eine Anzahl von kleinen Punkten, ca. 3,5 cm. im Umkreis aus Papier ausgeschnitten.

Kissen zuschneiden, Säume markieren. Lege den Stoff flach auf den Boden, so dass du das Muster mit etwas Distanz sehen kannst. Punkte verteilen und mit Stecknadeln befestigen. Das große Kissen hat große und kleine Punkte, das kleine Kissen nur kleine.

Lege den Stoff auf den Tisch, lege die Plastikfolie mit den ausgeschnittenen Punkten oberhalb der Papierpunkte, die du vorsichtig entfernst. Folie mit Stecknadeln so befestigen, dass sie fest liegt, mit leichter Hand die Punkte punzen. Pass auf, so dass nicht schon fertig gedruckte Punkte an der Folie kleben. Lass den Druck trocknen und fixiere die Farbe, indem du die Punkte bügelst. Denke daran, einen Stofflappen als Schutz dazwischen zu legen.

S.46

Webschule Text Winnie Poulsen Abbildungen Tina Ignell

Farbeffekte

Was ist ein Farbeffekt? Eigentlich geht es hier nicht um Farbe. Es ist ein Stoff, bei dem die Kett- und Schussfäden sich zwischen gegensätzlichen Farben abwechseln. Oft sind es ein bis vier helle und dunkle Fäden sowohl in der Kette als auch im Schuss. Das Muster entsteht jeweils abhängig von der Aufbindung.

Wenn man bedenkt, wie viele Aufbindungen es gibt und wie viele Kombinationen von hellen und dunklen Fäden existieren, gibt es unendlich viele Farbeffekte, die man weben kann. Bei diesem Gedanken wird den meisten von uns schwindelig. Einmal in den 1980-er hatte wohl die englische Weberin Ann Sutton ähnliche Gedanken. Ihr leuchtete ein, dass deswegen Begrenzungen notwendig waren und entschied sich deshalb dafür, nur Proben aus Leinwand und gleichseitigem Körper mit 4 Schäften zu weben. Sie webte diese Proben zusammen mit einer Gruppe Schülerinnen. Das Buch heißt *Colour- and –Weave Design* und es ist ein fantastisches Buch. Es kann als ein großes Musterlexikon benutzt werden. Am Anfang und am Ende des Buches wird erzählt, wie man einen Farbeffekt aufbaut und Farbeffekte werden in unterschiedlichen Aufbindungen gezeigt. Einige der üblichsten Farbeffekte erhielten Namen: *Peppar-and –salt*, *tuppfjät*, *kastkäppar*, *fåraherdens ruta*, *Prince-of-Wales*. Alle diese mit Namen versehenen Farbeffekte sind entweder in Leinwand oder 2/2 Körper (gleichseitiger, 4 Schäfte) gewebt. Viele andere schöne Farbeffekte haben keinen Namen.

Alle Webstücke in dem Buch wurden mit zwei Farben gewebt, naturschwarz und hellgrau mit einem zweifädigen Wollgarn. Vier verschiedene Fädenkombinationen wurden beim Schären ausgesucht, geschärt wurde in einer Breite von etwa 5 cm, z.B. 1 hell/4 dunkle, 1 hell/3 dunkle, 1 hell/ 2 dunkle, 1 hell/1 dunkle.

An beiden Seiten sind es nur weiße Fäden, so dass man die Ordnung /Reihenfolge gut erkennen kann. Die Trittfolge ist dieselbe wie in der Kette. 16 verschiedene Stoffe

werden auf einer Seite gezeigt und in allen Streifen am Rand kann man erkennen, wie viele Schussfäden es von jeder Farbe gibt.

Jeder Farbeffekt wird mit 2 Fäden einer kräftigen Farbe abgesetzt. Auf der einen Seite wird die Vorderseite und auf der anderen Seite die Rückseite des Stoffes gezeigt.

Eine Möglichkeit Farbeffekte zu schaffen, ist es, mit einem Webprogramm im Computer zu arbeiten. Hier zeigen wir, wie du „mit der Hand“ einen Farbeffekt zeichnest. Dies eignet sich gut, damit man versteht, wie es funktioniert. Mit diesem Können kannst du dann weiter gehen und neue Farbeffekte schaffen, mit oder ohne ein Webprogramm.

Das Zeichnen eines Farbeffekts

Dieses Muster heißt *Vandringsmannen* (Der Wanderer).

1. Zeichne die Aufbindung, die gewebt werden soll, auf ein kariertes Papier. Hier gleichseitiger Körper, 2/2 Körper.
2. Zeichne das Muster Strich/Fadenrichtung
senkrechter Strich = sichtbarer Kettfaden = leeres Kästchen
waagerechter Strich = sichtbarer Schussfaden = x
3. Kennzeichne die schwarzen Fäden oberhalb der Kettfäden. Hier besteht die Kette aus 1 dunklen/1 hellen Fäden. In der Aufbindung werden die senkrechten Striche direkt unter die schwarzen Karos schwarz gezeichnet.
4. Entscheide, wo die Schussfäden schwarz sein sollen und färbe die waagerechten Striche schwarz (X). Jetzt ist der ganze Farbeffekt fertig. Hier sind auch die Trittaufbindung, Einzug und Trittfolge eingezeichnet.

S.47

Von Zeichnung zur Bindung

Es ist nicht sicher, dass ein schönes Farbeffektmuster entsteht, wenn du Fäden in verschiedenen Farben in einer Bindung kombinierst. Wir testen mit einer kleinen Zeichnung und sehen, was dabei herauskommt.

1. Wir gehen von 8 Schäften aus und zeichnen eine Figur, die über 8 Karos in beide Richtungen gehen.
2. Wir legen Farben in die Kette. Es sind 4 dunkle und 4 helle Fäden in Kette und Schuss. Beginne damit nachzusehen, wo es viele dunkle Fäden im Muster gibt- meistens in der Mitte- Falls sowohl Kett- als auch Schussfäden in den 4 mittleren Fäden dunkle Fäden haben, bekommt man am besten eine Bindung, bei der das Muster deutlich zu sehen ist. Zuerst werden die Karos gezeichnet, die nur eine Fadenrichtung haben können. Dies gilt für die Karos, die aus einer Richtung dunkle Fäden haben und aus der anderen Richtung helle Fäden.
3. Die Karos, die nicht mit der Fädenrichtung im Punkt 2 gekennzeichnet waren, können Fäden in beide Richtungen haben, einige, weil es in beide Richtungen schwarz ist, andere, weil sowohl in der Kette als auch im Schuss weiße Fäden sind. Wir werden dafür sorgen, dass die Flottierungen möglichst kurz sind und es wäre gut, wenn Partien mit Leinwand entstehen würden. Die Flottierungen sollen möglichst nicht über mehr als 3 Fäden laufen. Wir zeichnen in rot:
senkrecht = sichtbarer Kettfaden
waagerecht = sichtbarer Schussfaden

Mit ein bisschen Puzzlearbeit entsteht eine symmetrische Bindung um den mittleren Punkt und keine Flottierung läuft über mehr als 3 Fäden. In der Trittaufbindung werden alle waagerechten Striche gesenkt.

Lass und ansehen, wie der Stoff aussieht. In der Skizze rechts sieht man das Bindemuster. Wenn man es benennen möchte, ist es ein Crepe.

untehalb der Skizze/

Dunkle und helle Fäden in verschiedenen Farben entsprechen schwarzen und weißen Fäden, rechts ist das Bindemuster zu sehen

Vorteile mit Stoffen, die mit Farbeffekt gewebt sind?

Ein Vorteil ist, dass Stoffe mit Farbeffekten schön sind, aber das ist es nicht nur. Ein Farbeffekt sorgt für einen unempfindlichen Stoff, nicht weil das Garn stärker wird, das wird es natürlich nicht, sondern weil es nicht so schnell schmutzig aussieht. Man muss es nicht so oft waschen und dadurch hält der Stoff länger. Es ist auch schöner Stoffe zu tragen, die nicht so schmutzig aussehen. Ein Fleck kann leicht ausgewaschen werden. Denke an eine Tweedstoff in verschiedenen erdfarbenen Wollgarnen in einem klein gemustertem Farbeffekt – so ein Stoff kommt überall gut an. Man denkt dabei nicht an „Mode“, sondern nur an „guter Stoff“. Es gibt Dinge, die immer richtig sind.

Man hat auch die Möglichkeit, verschiedene Garne zu benutzen, die für sich allein, für ein Gewebe nicht ausreichen. Es muss nicht die selbe Sorte Garn sein, interessanter wird es eher bei unterschiedlichen Garnen. Denke aber daran, sie müssen zusammen gewaschen werden können. Ich habe zum Beispiel oft Baumwolle und Leinen zusammen verwebt. Man bekommt dabei einen wunderbar elastischen Stoff mit feiner Struktur, Baumwolle zieht sich sonst leicht zusammen, Leinen ist eher statisch. Man kann auch einzelne verschiedene Wollgarne einweben, gleichmäßig in einem Wollstoff verteilt. Dann entstehen keine Probleme bei der Nachbehandlung. Genau wie beim Baumwoll/Leinenstoff entsteht eher ein Stoff mit Struktur als wenn man nur eine Sorte Wollgarn benutzt.

Wenn man ein Webprogramm im Computer hat, kann man am Anfang eine Bindung zeichnen und die Farben für Kett- und Schussfäden aussuchen. Ich zeichne meistens verschiedene helle Farben und verschiedene dunkle Farben in Kett- und Schussrichtung ein, so dass ich die Bindung sehen kann und gleichzeitig erkenne ich auch den Farbeffekt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Bindung in eine Ecke zu setzen, s. Zeichnung links. Du bekommst ein deutlicheres Muster zu sehen, wenn du im Webprogramm „wie Fäden sehen“ wählst.

S.48

Patrone/Entwurf/Weben Winnie Poulsen

Handtücher in Farbeffekt mit Drälleffekt

Winnie Poulsens Farbeffekt sieht komplizierter aus als er in Wirklichkeit ist. Die Kette ist sowohl aus Baumwollgarn als auch aus Leinengarn, dies ergibt eine schöne Qualität. Der Schuss ist abwechselnd dunkel und hell. Der Saum wird mit dünnem Baumwollgarn gewebt und wird dadurch dünn und geschmeidig. Gestalte den Schuss abwechslungsreich, wir beschreiben hier ein schwarz-weißes Handtuch.

Technik

Farbeffekt mit „Drälleffekt“, 4 Schäfte und 6 Tritte

Kette

Leinengarn halb gebleicht 28/1, ca. 16 800m/kg

Bockens garner, Holma-Helsingland

Baumwollgarn 30/2 mörkblå (dunkelblau) Farbnr. 9269

ca. 19 200 m/kg, Borgs vävgarner

Leiste

Baumwollgarn 16/2, dunkelblau

Schuss

Leinengarn schwarz 16/1, ca. 11 200m/kg

Leinengarn, halb gebleicht 12/1, ca. 8250 m/kg

Saum: Baumwollgarn 30/2 brun (braun) Farbnr. 9278

Borgs vävgarner

Blatt

80/10, 1 Fd./Litze und 2 Fd./ Riet = 16 Fd./cm

Breite in Kamm

61 cm.

Fertige Breite

ca. 55 cm nach dem Waschen, läuft etwa 10% ein

Weblänge

ca. 94 cm. einschließlich Saum

Fertige Länge

ca.85 cm, läuft etwa 10% ein

Schussdichte

ca.15 Sch./cm, in gespannter Kette messen

Anzahl Fäden

976 Fd.

Garnberechnung Kette/m

35 g Baumwollgarn 30/2, 25 g Leinengarn 28/1 + Baumwollgarn 16/2 für die Leiste

Garnberechnung Schuss/m

45 g Leinengarn schwarz, 60 g Leinengarn halb gebleicht + Baumwollgarn 30/2 für den Saum

Weben/Montage

Der Saum wird 4 cm lang auf den Tritten 5 und 6 gewebt.

Wie bei allen Farbeffekten ist es entscheidend, wo die verschiedenen Schussfarben liegen, s. Trittfolge. Mit dieser Trittfolge entsteht ein Muster

mit Streifen und „Tuppfjät“. Der erste Schuss von jeder Farbe erfolgt von rechts. Die 8 Leistenfäden werden an S-Haken mit je einem Gewicht von 1 kg unter den Kettbaum aufgehängt. Winnie hat für die Handtücher auf dem Foto unterschiedliches Garn für den Schuss benutzt. Wir beschreiben das mittlere Handtuch.

varpordning = Schärzettel stad = Leiste blått = blau
halvblekt = halb gebleicht varp = Kette stadtrådar = Fäden für die Leiste
bomullsgarn = Baumwollgarn
fåll i tusakft = Saum in Leinwand svart = schwarz
tr (trådar) = Fd. (Fäden)

S. 50

Patrone/Entwurf/ Tina Ignell Weben Anna Svenstedt

Wir richten uns in Silbergrau ein

Helle Nuancen einer Farbe stellt eine Herausforderung für den Färber dar. Hier webten wir sowohl eine Gardine als auch Möbelstoff mit einem schönen silbergrauen Leinengarn als Schuss. Lies über den Färbermeister Claes Hedström auf S. 24-27.

Technik

Gardine: Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette

Baumwollgarn, mercerisiert, 16/2, antik

ca. 13 000m/kg

Garnhuset i Kinna

Schuss

Leinengarn 16/1, silvergrått (silbergrau) Farbnr. 21

10 800m/kg

Leinengarn 16/2, silvergrått Farbnr. 21

5200m/kg

Leinengarn 16/3, silvergrått, Farbnr. 21

3300m/kg

Garnhuset i Kinna

Blatt

80/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 8 Fd./cm

Leiste

an jeder Seite dreimal 2 Fd. je Riet

Breite in Kamm

90 cm

Fertige Breite

88cm

Schussdichte

8 Sch./cm für sowohl 16/1 als auch für 16/2

Anzahl Fäden

720 Fd.

Garnberechnung Kette/m

60 g

Garnberechnung Schuss/m

ca. 35 g 16/1, ca. 70 g 16/2 + 16/3

Weben und Nachbehandlung

Webe 12 cm breite Streifen, abwechselnd mit 16/1 und 16/2. Zwischen den Streifen webst du zweimal einen Schuss mit 16/3 im selben Fach. Eine Gardine muss nicht sofort gewaschen werden. Ausschütteln und leicht Staub saugen. Wenn die Gardine schmutzig ist, Handwäsche und abtropfen lassen.

Technik

Möbelstoff: Kreuzköper, 4 Schäfte und 4 Tritte

Kette

Baumwollgarn, mercerisiert 16/2, antik

ca. 13 000m/kg

Garnhuset i Kinna

Schuss

Leinengarn doppelt gespult 16/1

silvergrått Farbnr. 21, 10 800m/kg

Leinengarn 16/2, silvergrått Farbnr. 21

5200m/kg

Leinengarn 16/3 silvergrått, Farbnr. 21

3300m/kg

Garnhuset i Kinna

Blatt

50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd./cm

Breite in Kamm

72 cm

Fertige Breite

67 cm nach dem Waschen, läuft etwa 5% ein

Schussdichte

13-14 Sch./cm (sowohl für doppelt gespultes 16/1 als auch für einfaches 16/2)

Anzahl Fäden

720 Fd.

Garnberechnung Kette/m

60 g

Garnberechnung Schuss/m

ca. 100 g 16/2, ca. 100 g 16/1, ca. 10 g 16/3

Weben/Nachbehandlung

Webe 6 cm breite Streifen abwechselnd mit doppelt gespultem Leinengarn

16/1 und Leinengarn 16/2. Zwischen den einzelnen Streifen webst du

dreimal einen Schuss im selben Fach mit 16/3. Stoff einweichen und

Dampf bügeln.

Färgrecept till grått garn = Farbrezept für graues Garn

Dubbelspolat = doppelt gespult lin = Leinen ins (inslag) = Sch. (Schuss)

S.52

Patrone/Entwurf Monica Hallen Weben Lisbeth Granberg

Yukata in Farbeffekt

Als Inspiration dient ein Yukata, ein Baumwollmantel, leicht und schön zu tragen. Die Streifen/Karos könnten sowohl japanisch als auch schwedisch sein. Muster sind universell....

Technik

Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette

Baumwollgarn 16/2 , Gotsertifiziert *

mörkblå (dunkelblau) Farbnr.5-4005, blå (blau) farbnr. 5-4003

rosa Farbnr. 05-3040, ca. 13 500m/kg

multi-color 40/2 Farbnr. 8-3060, ca. 19 000m/kg

Venne Colcoton, Unikat

Schuss

wie in der Kette

Blatt

65/10, 16/2, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 13 Fd./cm

40/2, 2 Fd. je Litze und 4 Fd. je Riet

Breite in Kamm

ca. 71 cm

Fertige Breite

63 cm nach dem Waschen, läuft etwa 10% ein

Schussdichte

ca.13 Sch./cm

Anzahl Fäden

960 Fd. (876 Fd. 16/2, 84 Fd. 40/2)

Garnberechnung Kette/m

25 g dunkelblau, 25 blau, 20 g rosa, 5 g multicolour

Garnberechnung Schuss/m

25 g dunkelblau, 25 g blau, 20 g rosa, 5 g multi-clour

Weben/Nähen

Die Trittfolge ist dieselbe wie in der Kette/im Schärzettel.

Webe 5 m. Stoff bei 60 Grad waschen, bevor die Teile zugeschnitten werden. Um Falten im Stoff beim ersten Waschen zu vermeiden, kann der Stoff im heißen Wasser eingeweicht werden. (mindestens bei 60 Grad, damit die Farbe nicht ausläuft).

Folge der Anleitung unten.

- Global Organic Textile Standard (GOTS) ist eine internationale Kennzeichnung für Kleidung und Textilien, die sowohl soziale wie auch umweltmäßige Standards berücksichtigt.

Größe M

Stoffbreite 63 cm (alle Teile werden im einfach gelegten Stoff zugeschnitten) Beachte! Der Vorderteil wird zweimal zugeschnitten, eins davon spiegelverkehrt.

Saum 2 cm

Nähen: Kappnähte mit umgefalteter Schnittkante

Stoff ca. 4,5 m

Maßstab Skizze: ca. 1:20

skärp = Gürtel färdig bredd = fertige Breite

uppvikt ärm = umgefalteter Ärmel

fram = vorne bak = hinten

liniertes Feld: umfalten und Linien mit Stichen markieren, bevor die Halsborte zugeschnitten und angenäht wird.

invikt framkant = gefaltete Vorderkante

Halsausschnitt hinten ist 16 cm breit und 1 ½ cm tief

X 10 am Schluss großes Karo wie am Anfang

S.54

Patrone/Entwurf/Weben Monica Hallen

Wunderschönes Handtuch mit Farbeffekten

Ein weiches Handtuch in Panama mit einem klassischen Farbeffektkaro; Glencheck (von Gelenurquhart, Schottland und englisch check „ kariertes Muster“).

Technik

Panama, 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette

GOTS* zertifiziertes Baumwollgarn 8/2

mörkblå (dunkelblau) Farbnr. 5-4005, ljusblå (hellblau) Farbnr. 5-4003,

rosa Farbnr. 05-3040 ca. 6500m/kg

Venne Colcoton Unikat

Schuss

wie in der Kette

Blatt

50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd./cm

Breite in Kamm

ca. 79 cm

Weblänge

ca. 150 cm

Fertiges Maß/Größe

70 x 134 cm nach dem Waschen, läuft etwa 10% ein

Schussdichte

ca. 6 Sch. mit doppelt gespultem Garn/cm

Anzahl Fäden

790 Fd.

Garnberechnung Kette/m

15 g dunkelblau, 60 g blau, 55 g rosa

Garnberechnung Schuss/m

15 g dunkelblau, 60 g blau, 55 g rosa

Weben

Lies über Breithalter auf www.vavmagasinet.se

Dieses Gewebe und das auf S.52 sind mit dem Breithalter gewebt, der oft nach vorne versetzt wird.

Trittfolge
Saum, 5 cm dunkelblau

2 Sch. rosa doppelt
x 10
2 Sch. blau doppelt

2 Sch. rosa doppelt

8 Sch. dunkelblau doppelt

1 Sch. rosa doppelt
x 15
1 Sch. blau doppelt

1 Sch. rosa doppelt
8 Sch. dunkelblau doppelt

Die Reihenfolge wird wiederholt
Beende mit dem ersten Karo und 5 cm Saum

varpordning = Schärzettel

Webe entsprechend der Trittordnung 2 Karos = doppelter Sch.

S.56

Patrone/Entwurf/Weben

Anna Svenstedt

Woldecke in Dräll mit naturgefärbter Wolle

Eine herrliche Woldecke in den Farben der Natur. Hier wurde mit Pflanzen und Pilzen gefärbt, unter anderen mit Erlen-Schillerporling, Birkenporling, verschiedenen Stachelpilzen und mit geflecktem Rosasporübling.

Technik

Dräll in zwei Partien, 3 Schäfte Köper, 6 Schäfte und 6 Tritte

Kette

Wollgarn 6/2 ca. 3000m/kg

Schuss

wie in der Kette

Blatt

30/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 6 Fd./cm

Breite in Kamm

132 cm

Fertige Breite

ca. 125 cm nach dem Waschen

Schussdichte

ca. 5-6 Sch./cm

Anzahl Fäden

792 Fd.

Garnberechnung Kette/m

ca. 270 g

Garnberechnung Schuss/m

ca. 270 g

Schären/Weben/Nachbehandlung

Sortiere die gefärbten Garne nach den Farben.

Deine Kette kann abwechslungsreich gestaltet werden, wenn einige Karos einfarbig sind und andere Kontraste enthalten.

Wenn du eine Decke webst, verwendest du die Fäden am Anfang und den Abfall für die Fransen. Die Fransen werden vor der Nachbehandlung gezwirnt. Um jeden Fransen wird einen Knoten geknotet.

Die Nachbehandlung erfolgt durch das Waschen in der Waschmaschine bei 30 Grad.

Die Decke mit einer Wollkarde leicht aufrauen.

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

S.58

Patrone/Entwurf/Stricken Karin Öberg Weben Maiko Tanaka

Wickeljackete aus Wolle und Leinen stricken und weben

Kalinka 21 ist ein neues Garn von Karin Öberg auf Öland. Es besteht aus 55% Leinen und 45% Wolle und eignet sich genau so gut zum Stricken wie auch zum Weben. Das Garn wird von Holma-Helsingland produziert.

Technik

Leinwand, 2 Schäfte und 2 Tritte

Kette

Kalinka 21

grågrön (graugrün) Farbe Mullvad 3500m/kg

oder

blå (blau) Farbe Kongo 3500m/kg

Karin Öberg

Schuss

wie in der Kette

Blatt

60/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 6 Fd./cm

Breite in Kamm

55cm

Fertige Breite

ca.53 cm nach dem Waschen

Schussdichte

6 Sch./cm

Weblänge

Jacke mit gewebter Vorder- und Rückenteil: ca. 2 m

Jacke mit gewebten Ärmeln: ca. 1,3 m

Fertige Länge

Gewebte Vorder- und Rückenteile: ca. 1,9 m nach dem Waschen

Gewebte Ärmel: ca. 1,25 m nach dem Waschen

Anzahl Fäden

330 Fd.

Garnberechnung Kette/m

ca. 100 g

Garnberechnung Schuss/m

ca. 100 g

Strickanleitung

Größe: S (M) L

Garn: Kalinka 21, 400 g

Stricknadeln: 3

Maschendichte: 26 M/10 cm

Oberweite: 95 (103) 109 m

Rückenteil: 124 (134) 142 Maschen mit Stricknadeln Nr. 3 aufnehmen und 30 (32) 34 glatt rechts stricken. An jeder Seite für den Ärmelausschnitt 12 M abnehmen, weiterstricken bis der Ärmelausschnitt 20 (22) 23 cm misst.

Alle Maschen auf eine Nadel überführen für die Montage.

Vorderteil 1: 82 (88) 92 Maschen mit Stricknadeln 3 aufnehmen und 30 (32) 34 cm glatt rechts stricken. 12 Maschen an der rechten Seite für den Ärmelausschnitt abnehmen, weiter stricken bis der Ausschnitt 20 (22) 23 cm lang ist. 40 (44) 44 Maschen an der Vorderkante abnehmen. Lasse die 30 (32) 36 Maschen der Schulter auf einer Nadel für die Montage.

Vorderteil 2: Maschen aufnehmen und so stricken wie Vorderteil 1, aber für den Ärmelausschnitt Maschen auf der linken Seite abnehmen.

Ärmel: 58 (62) 66 Maschen aufnehmen und 6 cm glatt rechts stricken.

Anschließend 1 M an jeder Seite in jeder 6. Reihe aufnehmen bis du 106 (112) 120 Maschen hast. Weiterstricken bis der Ärmel 49 (51) 53 cm lang ist oder zur gewünschter Länge. Maschen abnehmen.

Montage: Vorder- und Rückenteil mit den rechten Seiten an einander legen und die Maschen der Schulter beim Abnehmen der Maschen zusammenstricken. So weiter machen über den Rückenteil und den anderen Schulterteil.

Ärmel an die Ärmelausschnitte annähen und den oberen Teil der Ärmel an die abgenommene Maschen fest nähen. Ärmel und Seitensaum in einem nähen.

Jedes Karo entspricht 2,5 cm. tygbredden = Stoffbreite

S. 60

Patrone/Entwurf/Weben Tommy Jonestrand

Farbenfroher Teppich

Der Teppich ist in zwei Farben gewebt, jede Farbe hat zwei Farbtöne. Ein schönes Streifenmuster entsteht durch die abwechselnde Verwendung der Farbtöne beim Weben.

Technik

gleichseitiger Köper, 4 Schäfte und 4 Tritte

Kette

Leinenkettgarn, gekocht 8/4, ca. 1100m/kg

Bockens garner, Holma-Helsingland

Schuss

2,5-3 cm breite Baumwollflicken

Blatt

20/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 2 Fd./cm

Leiste

2 Fangfäden an jeder Seite (nicht durch die Litzen, aber durchs Riet)

Breite in Kamm

ca. 105 cm

Fertige Breite

ca. 100 cm

Schussdichte

25-28 Fd./cm

Fertige Länge

ca. 220 cm

Kettenlänge

ca. 350 cm

Anzahl Fäden

210 + 4 Fangfäden = 214 Fäden

Garnberechnung Kette/m

ca. 200 g

Garnberechnung Schuss/Teppich

ca. 4 kg verteilt auf vier Farbtöne

Weben

Abwechselnd weben wie folgt:

1. dunkleres grünblau von rechts
2. dunkleres blaugrün von links
3. helleres grünblau von rechts
4. helleres blaugrün von links

Anschließend in umgekehrter Reihenfolge, beachte aber, dass die erste und die letzte Reihe in derselben Reihenfolge gewebt sind.

5. dunkleres grünblau von links
 6. dunkleres blaugrün von rechts
 7. helleres grünblau von links
 8. helleres blaugrün von rechts
- Wiederhole 1-8

Damit es leichter ist, die Reihenfolge einzuhalten, wird das erste Schiffchen neben das linke Bein gelegt. Das zweite Schiffchen neben das rechte Bein. Das dritte Schiffchen wird direkt an das linke Bein gelegt, das erste wird nach außen gelegt. Das vierte Schiffchen wird direkt neben das rechte Bein gelegt, das zweite wird nach außen gelegt. Wiederhole.

Lies nach über Zopfen und Säumen:
Fågelberga vävning auf Facebook

Tommy Jonestrand gestaltet die Farbgestaltung, indem er die Flicker aufwickelt und sie neben einander legt.

An jeder Seite 2 Fangfäden, d.h. nicht durch die Litzen eingezogen, aber durchs Riet.

S.62

Patrone/Entwurf/Weben Eva Trotzig

Aufdecken in Farbe

Webe Streifen in den Farbtönen, die du gerne magst. Damit das Gestreifte geschlossen aussieht, verwende einen immer wieder kehrenden Farbton. Hier ist jeder zweite Streifen grau. Die Karos sollen beim Zusammennähen des Gewebes so gelegt werden, dass unterschiedliche Farben neben einander liegen.

Technik

Köper, gebrochen, Variationen in Diamantköper, 4 Schäfte, 4 Tritte

Kette

Baumwollgarn, gebleicht 16/2, ca. 12 960 m/kg

Blomqvist/Nordiska

Schuss

Leinengarn 16/2 in verschiedenen Farben, ca. 5520 m/kg

Blatt

60/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 12 Fd./cm

Breite im Blatt

ca. 53,5 cm

Fertige Breite

ca. 50 cm

Schussdichte

ca. 11-12 Sch./cm

Anzahl Fäden

640 + 1 Fangfaden an jeder Seite (nicht durch die Litze gezogen, aber durchs Blatt)
= 642 Fd.

Garnberechnung Kette/m

ca. 50 g Baumwollgarn 16/2

Garnberechnung Schuss/m

ca. 120 g Leinengarn 16/2 verteilt auf verschiedene Farben

Weben

Die Aufbindung ist eine Variante von Diamantköper. Die Wendungen der Köperlinien ist dabei scharf abgegrenzt, s. Detailskizze unten. Dadurch verlaufen die Flottierungen nie länger als über zwei Fäden (beim Gänseaugen verlaufen sie in den Wendungen über drei Fäden).

Webe zwei gleich lange Stücke, die in der Mitte zusammen genäht werden.

Jedes Karo besteht aus 40 Sch. bevor der Köper wendet.

Auf dem einen Webstück besteht der erste Streifen aus einem Karo (40 Sch.) + 4 cm Saum. Auf dem anderen Webstück besteht der erste Streifen aus 2 Karos + 4 cm Saum. Anschließend werden alle Streifen mit 3 Karos gewebt.

Beim Zusammennähen der beiden Webstücke sollen die Farben der neben einander liegenden Streifen nicht dieselben sein.

upprepa = wiederhole

1 Fangfaden an jeder Seite (s.o.)

S.64

Patrone/Entwurf/Weben Sanna Ignell

Kariertes Schal mit lichten Streifen

Der Schal ist mit Wolle von Färgkraft gewebt.
Das Garn ist absichtlich geflammt, dies ergibt bei dem fertigen Gewebe einen schönen Effekt. Die Kette besteht aus einem zweifädigen Garn, der Schuss ist einfädig.

Technik

Leinwand mit lichten Streifen, 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette

Färgkraft Luxus, Wollgarn 10/2, Mist

ca. 5000m/kg

Färgkraft

Schuss

Wollgarn 7/1, Dimma, ca. 7000m/kg

Färgkraft

Blatt

40/10, 1 Fd. je Litze

8 x 2 Fd. je Riet = 16 Fd./2cm, 8 Riet auslassen

Breite im Blatt

40 cm

Fertige Breite

ca. 39 cm

Schussdichte

18 Sch./2 cm

Garnberechnung Kette/m

ca. 35 g

Garnberechnung Schuss/m

ca. 55 g

Weben/Montage /Nachbehandlung

Webe kariert, indem du abwechselnd in Leinwand webst und dann 2 cm freilässt zwischen den Streifen. Die zwei ersten und letzten Sch. in jedem „Streifen“ werden fester angeschlagen.

Fransen mit Perlknoten kneten.

Schal einweichen und flach liegend trocknen.

Zwischen den dichten Partien Latten hineinführen. Nachdem du 2 Streifen gewebt hast, ziehst du diese heraus.

mellanrum = Zwischenraum